

dern auch ihre Entwicklungsgeschichte auf Grund eines eingehenden Quellenstudiums aufrollt. So ist das Buch als reine Materialdarstellung zu werten.

Golomb, Ludwig, SVD: Die Bodenkultur in Ost-Turkestan. Oasenwirtschaft und Nomadentum. Posieux (Freiburg): Verlag des Anthropos-Institutes 1959. XII, 160 S. m. Abb., 21 Taf., 5 Ktn. 4° = Studia Instituti Anthropos, Vol. 14. — Bespr. von K. Jettmar, Wien.

Ostturkestan, die ehemalige Provinz Sinkiang, gehört heute zum Ujgurischen Autonomen Gebiet der Chinesischen Volksrepublik¹. Es ist abzusehen, daß es nicht bei einer Namensänderung bleiben wird, sondern daß auch einschneidende Veränderungen der Wirtschafts- und Sozialstruktur, ja der ethnischen Zusammensetzung in diesem Raum eintreten werden.

Gerade in einer solchen Situation ist es eine wissenschaftliche Aufgabe ersten Ranges, das bisherige Bild festzuhalten. Dies tut nun der Autor des vorliegenden Buches in bezug auf ein wichtiges Teilgebiet, nämlich Ackerbau und Viehzucht. Er fußt auf den Beobachtungen, die er in den Jahren 1922—1939 als katholischer Missionar anstellte. Es ist höchst verdienstlich, daß er dabei den geographischen, botanischen und zoologischen Hintergrund in weitem Maße berücksichtigt.

Das Kapitel: „Kulturhistorisches und Ethnographisches“ ist nur kurz und stützt sich leider nicht überall auf jene modernen Arbeiten, die dem tatsächlichen Forschungsstand entsprechen. Die Funde Folke Bergmans², die ein Schlaglicht auf die Agrarverhältnisse vor etwa zwei Jahrtausenden werfen (Getreide!) bleiben unerwähnt, ebenso das reiche Vergleichsmaterial aus Mittelasien, wo z. B. Guljamov³ nicht nur die Eigentümlichkeiten der Bewässerungstechnik von Choresm vorführt, son-

¹) S. I. Bruk: *Étničeskij sostav i razmeščenie naseleženija v Sin'czjanskom ujugurskom avtonomnom rajone Kitajskoj Narodnoj Respubliki*. Sovetskaja Étnografija 2/1956, S. 89—94. Diese Arbeit enthält auch von Golomb nicht berücksichtigte ethnographische Literatur in russischer Sprache.

²) Folke Bergman: *Archaeological Researches in Sinkiang. Reports from the Scientific Expedition to the North-Western Provinces of China under the Leadership of Dr. Sven Hedin*. VII. Archaeology 1. Stockholm 1939.

³) Ja. G. Guljamov: *Istorija orošenija Chorezma s drevnejšich vremen do našich dnejj*. Taškent 1957.